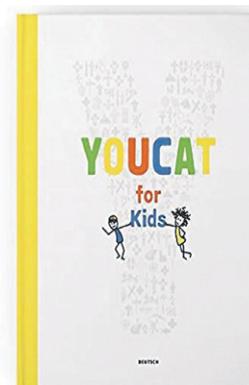




Youcat for Kids. Eltern und Kinder sollen damit ins Glaubensgespräch kommen. GOSSMANN



Neues Buch

Katechismus für Kinder

Nach dem auf Jugendliche abzielenden „Youcat-Jugendkatechismus“ gibt es nun auch einen eigenen „Youcat for Kids“, ein Buch im Frage-Antwort-Stil.

ERICH SEIFNER

240 Seiten in kindgerechter Sprache, bunt illustriert mit Comics und Strichelementen sowie Glaubenszeugnisse von Sportlern und Heiligen. Auch 12 Kunstwerke bekannter Künstler sind abgebildet. Dieser Kinderkatechismus ist im Handel um 15,50 Euro erhältlich. Herausgeber ist die Österreichische Bischofskonferenz.

Fragen, die Kinder stellen und schon x-mal gestellt haben, werden in dem Buch aufgegriffen und kindgemäß zu beantworten versucht. Inhaltlich geht es im Kinderkatechismus zunächst um die Frage nach Gott. „Woher die Welt kommt und alles, was es gibt“, lautet z. B. der Titel des ersten Kapitels. Der umfangreichste Abschnitt des „Youcat for Kids“ behandelt das Glaubensbekenntnis.

Punkt für Punkt werden in „12 Fakten“ die verbindlichen Glaubenswahrheiten der Kirche kindgerecht dargelegt. Weiters geht es um die Sakramente, darunter um den Ablauf und Sinngehalt der katholischen Messfeier wie auch der Beichte.

Unter dem Titel „10 Spielregeln von Gott“ werden die Zehn Gebote Gottes behandelt. Abschließend gibt der Kinderkatechismus Tipps, wie man mit Gott im Gebet „in Verbindung bleiben“ kann, denn: „Gott hat immer Zeit“. Gott spreche durch die Bibel, jedoch mitunter auch durch tröstende Worte einer Mutter, durch die Natur, Musik und Stille, wird hier vermittelt, verbunden mit dem Aufruf: „Stell dein Herz auf Empfang!“ Mehrere Stoß-, Tisch- und Abendgebete werden vorgeschlagen und das Vaterunser wie auch der Rosenkranz erklärt.

Hilfe für das Glaubensgespräch. Auf jeder Seite gibt es unten mit Farbe unterlegt auch Hintergrundinformationen für Erwachsene (Lehrende und Erziehende). Die Texte wurden in Familien, Schulen und Erstkommuniongruppen getestet und überarbeitet. Dieser Kinderkatechismus, der sich an Kinder von 8 bis 12 Jahren richtet, ist kein Ersatz für die Religionsbücher. Er ist vor allem gedacht als Hilfe für das Glaubensgespräch zuhause. Seine Verfasser sind überzeugt, dass der entscheidende Ort der Glaubensvermittlung nicht der Klassenraum, ja nicht einmal die Kirche ist. Vielleicht ist es eine Ecke im Kinderzimmer, ein Strandkorb am Meer, eine Bank im Garten oder die Bettkante. Das Vorwort dazu hat Papst Franziskus geschrieben. Darin ermutigt er auch eigens die

Eltern, ihren Kindern vom Glauben zu erzählen.

Für Kinder und Eltern. Wörtlich schreibt er (Seite 7): „Youcat for Kids ist ein Katechismus, der ganz anders ist als der, den ich benutzt habe. Er ist dafür geeignet, dass Kinder und Eltern gemeinsam Zeit damit verbringen und dabei die Liebe Gottes entdecken.“ „Youcat for Kids“ ist ein wertvoller Beitrag zur Neuevangelisierung. Er ist auch eine große Hilfe bei der Vorbereitung der Kinder auf die Erstkommunion, zumal wenn diese in Form einer Familienkatechese erfolgt. Seine Verbreitung sollte unbedingt gefördert werden. «



Erich Seifner ist Schulumtsleiter der Diözese Eisenstadt.